



**Bedienungs- und Wartungsanleitung**  
**für**  
Ölabsaug- / Bremsentlüftungsgerät  
Typ OBG

Art.-Nr. D 040 152



Vielen Dank für das Vertrauen, das Sie uns und unseren Produkten entgegenbringen. Lesen Sie bitte zuerst die Bedienungsanleitung durch, bevor Sie mit dem Ölabsaug- / Bremsentlüftungsgerät arbeiten. Diese Bedienungs- und Wartungsanleitung enthält wichtige Hinweise, die zum sicheren und störungsfreien Betrieb ihres Ölabsaug- / Bremsentlüftungsgerätes erforderlich sind. Bewahren Sie deshalb diese Bedienungsanleitung immer bei dem Ölabsaug- / Bremsentlüftungsgerät auf.

### **Allgemeine Hinweise**

Wir empfehlen: Prüfungen, Einstellungen und Wartungsarbeiten sollten immer von der gleichen Person oder deren Stellvertreter durchgeführt und in einem Wartungsbuch dokumentiert werden. Bei Fragen bitten wir Sie uns die Artikelnummer und Bezeichnung des Ölabsaug- / Bremsentlüftungsgerätes anzugeben.

### **Handhabung der Bedienungsanleitung**

Damit die Bedienungsanleitung schnell und rationell gelesen werden kann, haben wir für wichtige und praktische Tipps Symbole benutzt. Diese Symbole stehen neben Textstellen (beziehen sich also nur auf den Text), neben Abbildungen (beziehen sich auf die Grafik) oder am Anfang der Seite (beziehen sich auf den gesamten Seiteninhalt). Wird das Ölabsaug- / Bremsentlüftungsgerät außerhalb der Bundesrepublik Deutschland betrieben, können andere gesetzliche Vorschriften für den Betrieb des Ölabsaug- / Bremsentlüftungsgerätes vorgeschrieben sein, als sie in dieser Bedienungsanleitung beschrieben sind.

**Achtung:** Schenken Sie diesen Symbolen höchste Aufmerksamkeit!

### **Bedeutung der Symbole**



#### **Bedienungsanleitung lesen!**

Der Betreiber ist verpflichtet die Bedienungsanleitung zu beachten und alle Anwender des Druckluftwerkzeuges gemäß der Bedienungsanleitung zu unterweisen.



#### **Achtung!**

Dieses Symbol kennzeichnet wichtige Beschreibungen, gefährliche Bedingungen, Gefahren bzw. Sicherheitshinweise.

### **Unbedingt beachten:**

Tragen Sie beim Arbeiten mit dem Ölabsaug- / Bremsentlüftungsgerät die erforderliche Schutzkleidung, insbesondere eine Schutzbrille und die dafür erforderlichen Arbeitshandschuhe.

Beachten Sie die Sicherheitshinweise!

## Inhalt

1.	Technische Daten .....	3
2.	Lieferumfang .....	3
3.	Abbildung Ölabsaug- / Bremsentlüftungsgerät .....	4
4.	Bestimmungsgemäße Verwendung .....	4
4.1	Eigenschaften .....	4
5.	Sicherheitshinweise .....	5
6.	Inbetriebnahme .....	6
7.	Wartung und Pflege .....	8
8.	Fehlersuche .....	8
9.	Gewährleistungsbedingungen .....	9
10.	Zubehör .....	9
11.	Explosionszeichnung und Ersatzteilliste .....	10
11.1	Explosionszchnng. Ölabsaug- / Bremsentlüftungsgerät .....	10
11.2	Ersatzteilliste Ölabsaug- / Bremsentlüftungsgerät .....	10
12.	EG Konformitätserklärung .....	11
13.	Adresse .....	12

### 1. Technische Daten

Luftverbrauch:	160	l/min
Max. zulässiger Arbeitsdruck:	6,3	bar
Behälterinhalt:	5,5	l
Max. Öltemperatur:	95	°C
Empf. Schlauch ø (innen) L= max. 10 m:	6	mm
Abmessungen Breite x Tiefe x Höhe:	210 x 210 x 500	mm
Gewicht:	1,7	kg

Benötigte Luftqualität:	Gereinigt, kondensat- und ölfrei.
-------------------------	-----------------------------------

Leistungsgröße des Kompressors:	Kompressor mit mind. 160 l/min Füllleistung (das entspricht einer Motorleistung von ca. 1,5 kW) und einer Behältergröße von mind. 50 l.
---------------------------------	---

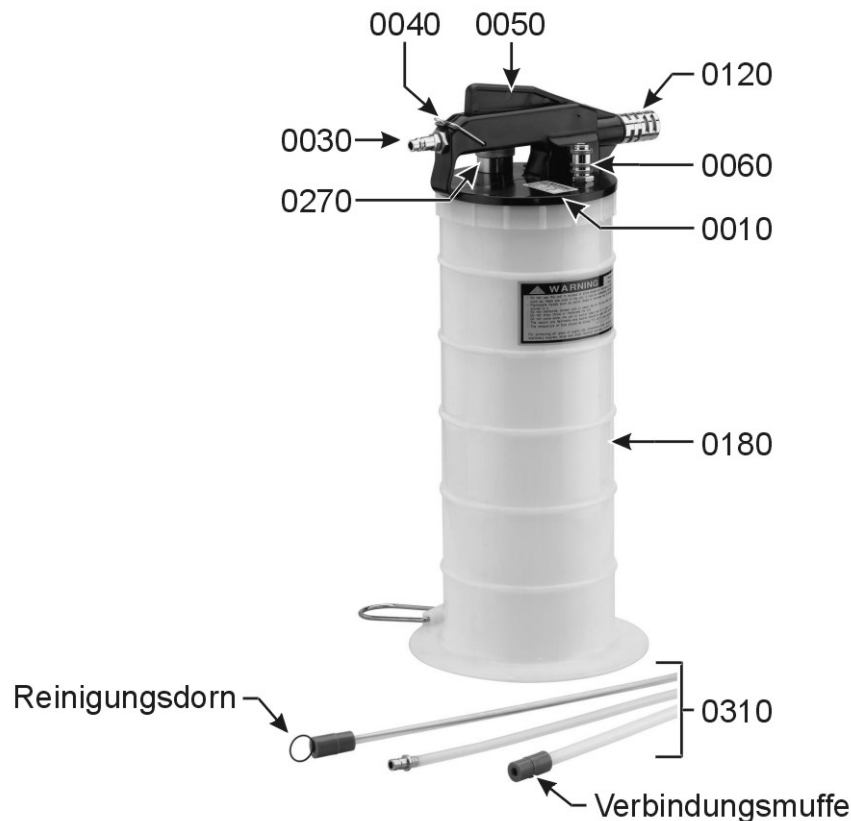
Einstellwerte für das Arbeiten:	Eingestellter Arbeitsdruck (Fließdruck) am Filterdruckminderer 6 bar.
---------------------------------	---

### 2. Lieferumfang

- 1 Ölabsaug- / Bremsentlüftungsgerät Typ OBG
- 1 Bedienungsanleitung für Ölabsaug- / Bremsentlüftungsgerät Typ OBG

3. **Abbildung  
Ölabsaug- /  
Bremsentlüf-  
tungsgerät**

Pos.	Art.-Nr.	Bezeichnung	Menge
0010	G 429 105	Deckel komplett	1
0030	E 033 222	Stecknippel R 1/4" a	1
0040	G 429 107	Feststellbügel 49,5 x 33,0 x 2,5	1
0050	G 429 108	Abzugshebel 122,0 x 9,7 x 3,4	1
0060	G 429 109	Kupplung vernickelt	1
0120	G 429 115	Sinterbronzefilter D 19,5a x 29,6	1
0180	G 429 118	Behälter H 400,0	1
0270	G 429 126	Ölablassstopfen D 35,0 x 25,0	1
0310	G 429 129	Schlauchsatz kpl.	1



4. **Bestimmungsgemäße Verwendung**

Das Ölabsaug- / Bremsentlüftungsgerät Typ OBG ist ein handliches druckluftbetriebenes Gerät für den handwerklichen Einsatz.

Es eignet sich zum Absaugen von Motorenöl bei Autos, Motorrädern, Motorrollern, Rasenmähern, Rasentraktoren, usw..

Zum Bremsentlüften an Autos, Motorrädern, Motorrollern, usw..

4.1 **Eigenschaften**

Durch Verwendung von schlagfestem Kunststoff ist eine lange Lebensdauer gewährleistet.

Bei Verwendung des Feststellbügels (Pos. 0040) wird der Abzugshebel (Pos. 0050) arretiert. Somit kann das Gerät betrieben werden, ohne dass der Abzugshebel während des Betriebes ständig gedrückt werden muss.

Durch den breiten integrierten Standfuß am Behälter (Pos. 0180) hat das Gerät einen sicheren Stand. Ein Umfallen des Gerätes ist somit ausgeschlossen.

Mit der Kupplung (Pos. 0060) für die Saugsonden (Schlauchsatz Pos. 0310) ist ein schnelles Wechseln der Sonden (Schläuche) gewährleistet. Es sind keine zusätzlichen Werkzeuge notwendig.

Die Ausflussöffnung von mindestens 20 mm lässt ein schnelles Entleeren des Behälters zu. Durch den steckbaren Ölablassstopfen (Pos. 0270) sind keine Werkzeuge notwendig.

Durch den angebrachten Schalldämpfer (Sinterbronzefilter Pos. 0120) am Luftausgang wird die Geräusentwicklung beim Absaugvorgang auf ein Minimum reduziert.

Durch eine angebrachte Verbindungsmuffe an den Sonden (Schläuche Pos. 0310) können auch zwei Sonden (Schläuche Pos. 0310) zum Absaugen verwendet werden.

Der angebrachte Vorsatz an einer extrem flexiblen Schlauchsonde (Schlauch Pos. 0310) gibt die zusätzliche Möglichkeit zum Bremsentlüften an Kraftfahrzeugen. Zusatzgeräte sind nicht erforderlich.

Mit einem Gewicht von nur 1,7 kg ist es eines der leichtesten Geräte seiner Art. Es kann problemlos am angebrachten Handgriff getragen werden.

Durch den extrem niedrigen Luftverbrauch lässt sich dieses Gerät speziell auch für kleinere Kompressoren einsetzen.

## 5. Sicherheits- hinweise



Schützen Sie sich, andere Personen und ihre Umwelt durch geeignete Vorsichtsmaßnahmen vor Unfallgefahren und beachten Sie in ihrem eigenen Interesse folgende Hinweise:

- Der Betreiber hat den sachgerechten Betrieb sicherzustellen.
- Arbeiten Sie nur in gut belüfteten Arbeitsräumen.
- Unbedingt den Aufkleber „Warnung“ auf dem Behälter beachten!
- Öl, Bremsflüssigkeit und Reinigungsmittel nicht mit der Haut oder den Augen in Berührung bringen.
- Nur ausgeruht und konzentriert arbeiten.
- Kinder und Haustiere vom Betriebsbereich fernhalten.
- Beim Betreiben des Ölabsaug- / Bremsentlüftungsgerät ist auf senkrechte, kippsichere Aufstellung zu achten.
- Ölabsaug- / Bremsentlüftungsgerät darf nur von unterwiesenen Personen bedient und gewartet werden. Reparaturen dürfen nur von qualifizierten Personen durchgeführt werden.
- An dem Ölabsaug- / Bremsentlüftungsgerät dürfen keine Manipulationen, Notreparaturen oder Zweckentfremdungen vorgenommen werden.
- **Bei allen Wartungs- oder Reparaturarbeiten gilt:**  
Unbedingt das Ölabsaug- / Bremsentlüftungsgerät von dem Druckluftanschluss trennen.
- Nur Originalersatzteile verwenden.



- Der maximale Arbeitsdruck darf nicht überschritten werden (siehe Punkt 1 "*Technische Daten*"). Die Arbeitsdruckeinstellung muss über einen (Filter-) Druckminderer erfolgen.
- Als Energiequelle nur Druckluft, keine Gase verwenden.
- Der Druckluftanschluss darf nur über eine Schnellkupplung erfolgen.
- Es besteht beim Umgang mit dem heißen Öl Verbrennungsgefahr! Tragen Sie beim Arbeiten mit dem Ölabsaug- / Bremsentlüftungsgerät die erforderliche Schutzkleidung, insbesondere eine Schutzbrille und die dafür erforderlichen Arbeitshandschuhe.
- Heißes Öl nicht in andere Behältnisse umfüllen. Verletzungsgefahr!
- Treten Undichtigkeiten am Gerät oder andere Betriebsstörungen auf, ist das Gerät sofort von der Druckluftquelle zu trennen und die Fehlerursache zu beheben.
- Der Behälter (Pos. 0180) darf maximal bis zu der gekennzeichnete Markierung befüllt werden. Danach ist das Gerät von der Druckluftquelle zu trennen und die angesammelte Flüssigkeit umweltgerecht zu entsorgen.
- Offenes Feuer, Funken entzünden oder Rauchen verboten.
- Benzin, andere brennbaren oder explosiven Materialien dürfen nicht abgesaugt werden. Explosionsgefahr!
- Vorsicht, während des Betriebes kann es in unmittelbarer Nähe beim Ölabsaug- / Bremsentlüftungsgerät zu Kommunikationsstörungen kommen (Lärm).
- Keine explosions- oder feuergefährlichen Reinigungsmittel, Flüssigkeiten oder vergleichbare Materialien verwenden.
- Öl, Bremsflüssigkeit und Reinigungsmittel müssen umweltgerecht entsorgt werden.
- Die Entsorgung des Druckluftwerkzeuges muss nach den gültigen gesetzlichen Bestimmungen durchgeführt werden.

## 6. Inbetriebnahme

Der Anschluss an die Druckluftquelle erfolgt über einen flexiblen Druckluftschlauch mit Schnellkupplung.

### **Anschließen an die Schnellkupplung:**

Beim Anschließen müssen Sie nur die Schnellkupplung des Druckluftschlauchs auf den Stecknippel (Pos. 0030) drücken. Die Verriegelung erfolgt automatisch.

### **Öffnen der Schnellkupplung:**

Das Ölabsaug- / Bremsentlüftungsgerät wird vom Druckluftschlauch gelöst, indem Sie die Schnellkupplung in Richtung des Ölabsaug- / Bremsentlüftungsgerät drücken und gleichzeitig den äußeren Kupplungsring zurückziehen.

### **Achtung:**

Beim Öffnen einer Schnellkupplung unbedingt Druckluftschlauch festhalten, → "peitschender Druckluftschlauch".

**Ölabsaugen:** Damit ein vollständiges Absaugen des Öles gewährleistet ist, sollte das Öl in betriebswarmen Zustand (max. Öltemperatur 95°C) abgesaugt werden.

**Achtung:** Um Verbrennungen zu vermeiden ist es unbedingt erforderlich die dafür zugelassenen Arbeitshandschuhe zu tragen.

Die beiden Ölabsaugschläuche (Pos. 0310) an der Verbindungsmuffe zusammenstecken.

Die Ölabsaugschläuche mit der Stecktülle an die Kupplung (Pos. 0060) des Deckels (Pos. 0010) anschließen.

Das andere Ende der Schläuche in den Öleinfüllstutzen bzw. an der Stelle des Ölmesstabes oder in eine dafür vorgesehene Öffnung am Motor an den tiefsten Punkt der Ölwanne führen.

Abzugshebel (Pos. 0050) solange Betätigen bis kein Öl mehr in den Saugschläuchen zu sehen ist. Mit dem Feststellbügel (Pos. 0040) kann der Abzugshebel fixiert werden. Das Gerät arbeitet dann im Dauerbetrieb.

Darauf achten, dass der Behälter max. 5,5 l Flüssigkeit fasst. Wenn mehr Öl abgesaugt wird, den Behälter zwischendurch leeren und den Vorgang wiederholen. **Achtung:** Heißes Öl in andere Behältnisse umfüllen kann diese zum Schmelzen bringen. Verletzungsgefahr und Umweltschäden können verursacht werden.

Die Saugschläuche herausziehen, senkrecht nach oben halten, bis das restliche Altöl in dem Behälter (Pos. 0180) gelaufen ist. Nachdem gewährleistet ist, dass sich kein Öl mehr in den Schläuchen befindet, die Schläuche abkoppeln, den Ölablassstopfen rausziehen und das Altöl in ein geeignetes Gefäß umfüllen.

Das Altöl ist gemäß den gesetzlichen Bestimmungen als Sondermüll zu entsorgen.

### **Bremsenentlüftung:**

Zum Entlüften der Bremsen muss der Bremsentlüftungsschlauch (Pos. 0310) mit der Stecktülle an die Kupplung (Pos. 0060) des Deckels (Pos. 0010) angeschlossen werden.

Das andere Ende des Schlauches mit dem Entlüftungsnippel der entsprechenden Bremsanlage verbinden.

Solange den Abzugshebel (Pos. 0050) betätigen, bis die Luft aus der Bremsanlage entwichen ist und nur noch Bremsflüssigkeit nachkommt.

**Achtung:** Bremsflüssigkeit muss gleichzeitig in den Bremsflüssigkeitsbehälter nachgefüllt werden.

Nachdem gewährleistet ist, dass keine Luft mehr in der Bremsanlage ist, den Schlauch (Pos. 0310) vom Entlüftungsnippel der Bremsanlage trennen und senkrecht nach oben heben, damit die eventuell vorhandene Bremsflüssigkeit in den Behälter fließt.

Den Ölablassstopfen (Pos. 0270) rausziehen und die angesammelte Bremsflüssigkeit in dem Behälter (Pos. 0180) in ein geeignetes Gefäß umfüllen.

Die Bremsflüssigkeit ist gemäß den gesetzlichen Bestimmungen als Sondermüll zu entsorgen.

### **Achtung:**

Das Entlüften der Bremsanlage von Fahrzeugen darf nur von autorisiertem, fachtechnisch ausgebildetem Personal ausgeführt werden!

**7. Wartung und Pflege**

Die Einhaltung der hier angegebenen Wartungshinweise sichert für dieses Qualitätsprodukt eine lange Lebensdauer und einen störungsfreien Betrieb.

Nach Beendigung der Arbeit muss das Ölabsaug- / Bremsentlüftungsgerät, insbesondere die Schläuche (Pos. 0310) und der Behälter (Pos.0180) mit einem geeigneten Reinigungsmittel gereinigt werden. Wir empfehlen Ihnen, einen geeigneten Behälter mit Reinigungsmittel zu füllen, mit den Schläuchen das Reinigungsmittel anzusaugen und bei geringem Druck in den geschlossenen Behälter (Pos. 0180) durchzuspülen.

Verstopfte Schläuche sind mit dem Reinigungsdorn (Pos. 0310) durchgängig zu machen.

Lagern Sie ihr Ölabsaug- / Bremsentlüftungsgerät nur in trockenen Räumen und nicht unter 10° C.

**8. Fehlersuche**

**Achtung: Beachten Sie unbedingt die Sicherheitshinweise (Punkt 5):**

<b>Aufgetretene Fehler und mögliche Ursachen:</b>	<b>Abhilfemaßnahmen:</b>
<b>Es wird kein oder nicht genügend Material gesaugt:</b>	
- Öl nicht im betriebswarmen Zustand:	- Öl in betriebswarmen Zustand (max. Öltemperatur 95° C) absaugen (siehe Punkt 6 "Inbetriebnahme").
- Schlauch verstopft:	- Schlauch reinigen oder ersetzen (siehe Punkt 7 "Wartung und Pflege").
- Arbeitsdruck (Fließdruck) zu gering:	- Arbeitsdruck erhöhen (max. Arbeitsdruck (Fließdruck) siehe Punkt 1 "Technische Daten").
- Kompressorleistung nicht ausreichend:	- Leistungsstärkeren Kompressor verwenden.
- Zu geringen Schlauchdurchmesser:	- Richtigen Schlauchdurchmesser verwenden (empfohlener Schlauchdurchmesser siehe Punkt 1 „Technische Daten“)

Bei Störungen und sonstigen Fragen, die das Arbeiten mit Druckluft betreffen, steht Ihnen unser Schneider Druckluft Service, unter der Telefonnummer (07121) 9 59-2 44, gerne zur Verfügung.



## 9. Gewährleistungsbedingungen

Grundlage für alle Gewährleistungsansprüche ist das komplette Ölabsaug- / Bremsentlüftungsgerät und der Kaufbeleg. Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung des Ölabsaug- / Bremsentlüftungsgerät entstehen, unterliegen nicht der Gewährleistung.

Bei Fragen bitten wir Sie um Angabe der Typenbezeichnung bzw. der Artikelnummer des Ölabsaug- / Bremsentlüftungsgerät.

- Entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen erhalten Sie bei allen Produkten bei ausschließlich privatem Gebrauch eine 24-monatige Gewährleistung, bei gewerblich-beruflicher Nutzung eine 12-monatige Gewährleistung auf Material- und Fertigungsfehler.
- **10 Jahre** für die Lieferung von Ersatzteilen.

Von der Gewährleistung ausgeschlossen sind:

- Verschleißteile.
- Schäden, hervorgerufen durch Überlastung des Ölabsaug- / Bremsentlüftungsgerät.
- Schäden, hervorgerufen durch unsachgemäßen Gebrauch.
- Schäden, hervorgerufen durch mangelnde Wartung.
- Schäden, hervorgerufen durch Staubanfall.
- Schäden, hervorgerufen durch Unkenntnisse der Arbeitsweise.
- Schäden, hervorgerufen durch nicht aufbereitete Druckluft.

Wenn Gewährleistungsansprüche gestellt werden, muss sich das Ölabsaug- / Bremsentlüftungsgerät im Originalzustand befinden.

## 10. Zubehör

Als Druckluftschlauch für das Ölabsaug- / Bremsentlüftungsgerät, empfehlen wir:

Super – Flex SL-SF 11,0-6,3/5m K  
(mit Schnellkupplung und Stecktülle) Art.-Nr. D 730 030

Super – Flex SL-SF 11,0-6,3/10m K  
(mit Schnellkupplung und Stecktülle) Art.-Nr. D 730 033

Schlauchsatz für das Ölabsaug- / Bremsentlüftungsgerät:

Schlauchsatz Art.-Nr. G 429 129

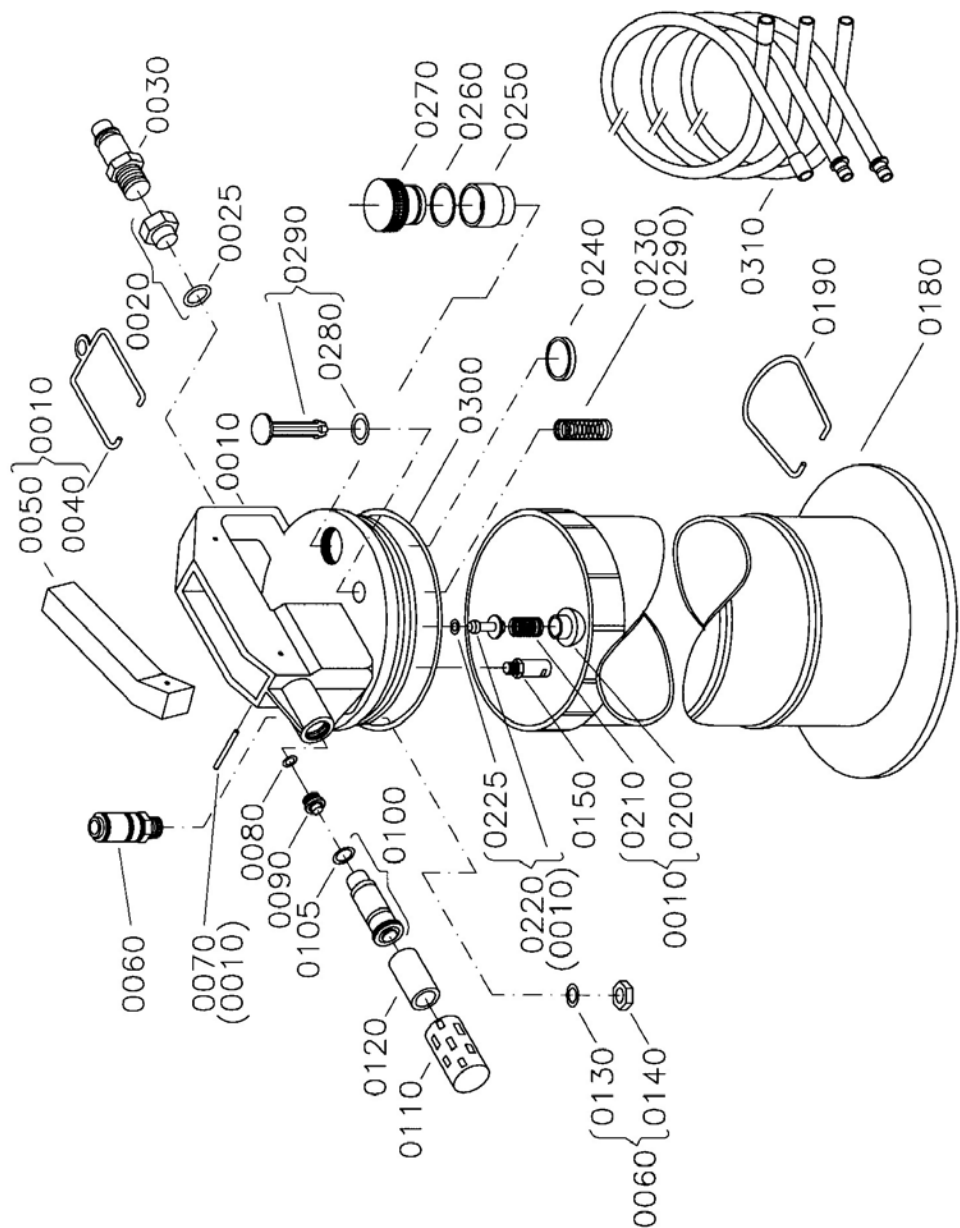
Als Schutzkleidung für das Arbeiten mit dem Ölabsaug- / Bremsentlüftungsgerät, empfehlen wir:

Schutzbrille Art.-Nr. G 010 125

Unsere Verkaufsabteilung berät Sie dazu gerne unter der Telefonnummer (0 71 21) 95 9-2 22.

## 11. Explosionszeichnung und Ersatzteilliste

### 11.1 Explosions- zchnng. Ölabsaug- / Bremsent- lüftungsgerät



### 11.2 Ersatzteilliste Ölabsaug- / Bremsent- lüftungsgerät

Pos.	Art.-Nr.	Bezeichnung	Menge
0010	G 429 105	Deckel komplett	1
0020	G 429 106	Lufting.schraube 3/8"a x 1/4"i	1
0025	G 470 427	O – Ring 12,0 x 2,6 Viton	1
0030	E 033 222	Stecknippel R 1/4"a	1
0040	G 429 107	Feststellbügel 49,5 x 33,0 x 2,5	1
0050	G 429 108	Abzugshebel 122,0 x 9,7 x 3,4	1
0060	G 429 109	Kupplung vernickelt	1
0070	G 405 794	Spannstift DIN 1481 3,0 x 24,0	1
0080	G 429 110	O – Ring 4,5 x 2,8 NBR 70	1
0090	G 429 111	Vakuum-Düse D 9,0 x 15,0	1

Pos.	Art.-Nr.	Bezeichnung	Menge
0100	G 429 112	Vakuum-Körper mit O - Ring	1
0105	G 429 113	O – Ring 11,5 x 2,0 NBR 70	1
0110	G 429 114	Filtergehäuse D 26,0 x 38,0	1
0120	G 429 115	Sinterbronzefilter D 19,5a x 29,6	1
0130	G 420 005	O – Ring 10,0 x 1,9 NBR 70	1
0140	G 429 116	Sechskantmutter SW17 x 4,5	1
0150	G 429 117	Sicherheitsventil kpl.	1
0180	G 429 118	Behälter H 400,0	1
0190	G 429 119	Bügel 83,0 x 45,5 x 4,0	1
0200	G 429 120	Verschlussschraube D 26,0 x 22,2	1
0210	G 429 121	Druckfeder 12,0 x 2,0 x 22,0	1
0220	G 429 122	Ventilstift 20,5 x 30,0 kpl.	1
0225	G 416 051	O – Ring 4,0 x 2,0 NBR 70	1
0230	G 429 123	Druckfeder 14,5 x 1,0 x 15,0	1
0240	G 429 124	Gewinding D 35,0a x 5,0	1
0250	G 429 125	Ölablassstutzen D 31,5 x 26,0	1
0260	G 410 717	O – Ring 20,5 x 2,7 NBR 70	1
0270	G 429 126	Ölablassstopfen D 35,0 x 25,0	1
0280	G 410 872	O – Ring 13,0 x 2,0 NBR 70	1
0290	G 429 127	Sicherheitsventil kpl.	1
0300	G 429 128	O – Ring	1
0310	G 429 129	Schlauchsatz kpl.	1
o. Abb.	G 880 404	Bedienungsanleitung	1

## 12. EG Konformitätserklärung

### EG Konformitätserklärung im Sinne der EG-Richtlinie

- Maschinen 98/37/EG

#### Die Bauart des Gerätes: Ölabsaug- / Bremsentlüftungsgerät

**Typenbezeichnung: OBG**

**Artikelnummer: D 040 152**

ist entwickelt, konstruiert und gefertigt in Übereinstimmung mit den wesentlichen Anforderungen der EG-Richtlinie 98/37/EG, in alleiniger Verantwortung von:

Schneider Druckluft GmbH  
Ferdinand-Lassalle-Straße 43  
72770 Reutlingen

Folgende harmonisierte Normen sind angewandt:

- DIN EN 292, Sicherheit von Maschinen, Geräten und Anlagen

Reutlingen, den  
25.11.2005

**Schneider Druckluft GmbH**  
Ferdinand-Lassalle-Str. 43, Tel. 07121/959-0  
72770 Reutlingen



i.V. Rolf Häring  
Technischer Leiter

Typenbezeichnung: Ölabsaug- / Bremsent-  
lüftungsgerät Typ OBG

Seriennummer:

Prüfer:

### 13. Adresse

Um Ihnen Sicherheit beim Service zu geben, steht Ihnen unser Servicepartner zur Seite. Wenden Sie sich bei Bedarf bitte an folgende Adresse:



**Schneider Druckluft GmbH**

Ferdinand-Lassalle-Str. 43

72770 Reutlingen

Tel.: (0 71 21) 9 59-2 22 (Verkauf)

Tel.: (0 71 21) 9 59-2 44 (Service)

Fax: (0 71 21) 9 59-1 51 (Verkauf)

Fax: (0 71 21) 9 59-2 69 (Service)

Im Internet unter: <http://www.schneider-druckluft.com>

Technische Änderungen behalten wir uns vor.

Abbildungen können vom Original abweichen.

Stand: November 2005

G 880 404